



#Minden2050

Zukunft wird mit Mut gemacht!

Das Heft der CDU Minden
zur Kommunalwahl 2020



#Minden2050 – Visionen für die Zukunft

Im Gespräch mit:

Kathrin Kosiek, Spitzenkandidatin für den Stadtrat

Konrad Winckler, Bürgermeister für Minden

Lennart Ulrich, Vorsitzender der CDU Minden

Vorstellung der CDU Kandidatinnen & Kandidaten

Landratskandidatin Anna Bölling stellt sich vor



Am 13.09.2020
wählen gehen!

CDU



Meine Prioritäten nach der Wahl:

- 1 | Multifunktionshalle sofort beginnen, Kampa-Halle ertüchtigen – Brachen beleben ist Chefsache!
- 2 | Bildungsstandort Minden ausbauen: Von der KiTa bis zum Meisterbrief, von der Grundschule bis zum Master denken!
- 3 | Wirtschaft fördern und fordern: Standort stärken, Klima schützen und Infrastruktur ausbauen – Ansiedlung und Neugründung.
- 4 | Teilhabe für Alle: Gemeinschaft durch Kooperation erlebbar machen.
- 5 | Verwaltung digital für den Bürger ausrichten.



#Minden2050

für die Zukunft Mindens

Liebe Mindenerinnen und Mindener!

Klimaforscher können den Anstieg der durchschnittlichen Jahrestemperatur relativ genau für dieses Jahrhundert vorhersagen. Bauingenieure legen die Verkehrs- und Raumplanung für bis zu 50 Jahre aus. Familienunternehmer denken nicht in Quartalsberichten, sondern in Generationen. Vor 30 Jahren haben wir die Deutsche Einheit gefeiert. Viele von Ihnen erinnern sich an diesen Tag. Ich erinnere mich daran. Vor allem aber an die Zeit des Aufbruchs und der Zuversicht in den Jahren danach. Auf unzählige Leben hat die Einheit noch heute – bewusst oder unbewusst – einen großen Einfluss gehabt. Menschen aus allen Teilen der Welt wohnen mittlerweile bei uns. Für alle EU-Bürgerinnen und -Bürger, die in Minden gemeldet sind, ist die Möglichkeit zu wählen ein sichtbares Zeichen unserer europäischen Staatenfamilie.

„30 Jahre ist noch lange hin!“ oder „Ich möchte, dass sich jetzt etwas ändert, nicht erst 2050!“ sind Sätze, die ich in den letzten Wochen oft gehört habe. Für mich steht fest: Ohne ein Ziel, auf das ich hinarbeite, kann ich keine Politik machen. Viele Fakten, wie die Alterung der Gesellschaft, der Klimawandel, neue Pandemien, aber auch weltweite Migrationsbewegungen stellen Anforderungen an uns, die Bürgerinnen und Bürger, aber auch an Wirtschaft, die Politik, Vereine und Verwaltung. Sind wir dafür gewappnet? Mit #Minden2050 stellen wir uns diese Fragen und haben einen klaren Plan vor Augen. Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen nicht nur unsere Ideen und die Kandidaten vor, sondern wir laden Sie auch ein, mit uns in Kontakt zu treten und Ihre Wünsche und Hoffnungen für unsere Stadt – seien sie kurz-, mittel- oder langfristig – mitzuteilen.

**30 Jahre sind eine sehr kurze Zeit!
Fangen wir jetzt an, unsere
Zukunft zu gestalten!**

**Gehen Sie am 13. September 2020
wählen – am besten natürlich die
CDU!**

Herzliche Grüße
Ihr Konrad Winckler



#Minden2050

für die Zukunft Mindens

Bürgermeisterkandidat Dr. Konrad Winckler, Spitzenkandidatin für den Stadtrat Kathrin Kosiek und Vorsitzender der CDU Minden, Lennart Ulrich, im Gespräch.

L. Ulrich: Kathrin Kosiek und Konrad Winckler, ein starkes Duo für die Kommunalwahl 2020 unter den Vorzeichen #Minden2050.

K. Kosiek: Ja, das passt. Mit dem Sommerbad, dem Blauen Band der Weser und natürlich meinem Beruf als Schulleiterin der Hohenstaufenschule bin ich in vielen Bereichen involviert. Der Ausblick auf die nächsten 30 Jahre reizt mich da schon.

K. Winckler: Das kann ich verstehen. Mit meinem Blick von außen, habe ich mir die Frage gestellt, was die bewegenden Themen Mindens sind: Poller, Stadtblänke oder doch eines der großen Themen wie Multifunktionshalle oder Obermarktpassage.

L. Ulrich: Mit #Minden2050 gibt es gleich eine Idee für die nächsten 30 Jahre. Warum dann der große Rahmen?

K. Winckler: Alle Einzelmaßnahmen binden wahrsin-nig viele Kräfte – und verlieren das Große und Ganze aus dem Blick. Wir müssen heute planen, wie sich unsere Stadt in den nächsten Jahren entwickeln soll. Jetzt müssen wir die Weichen stellen, damit in 30 Jahren mehr passiert ist, als in den 30 Jahren davor. Genau und deshalb verbinden wir Kathrins Erfahrung aus langjährigem Engagement mit meinen Eindrücken aus mehreren Jahren außerhalb in Wirtschaft und Politik. Es gibt Städte mit gleichen wirtschaftlichen und strukturellen Voraussetzungen, die haben in den letzten 30 Jahren eine rasante Entwicklung durchge-macht: Einerseits im Bevölkerungswachstum, durch Wirtschafts- und Infrastrukturförderung und anderer-seits durch einen Zuwachs an allgemeinem Wohlstand und sozialer Integration.



Nach 100 Tagen:

haben wir Ziele für Minden
in dreißig Jahren in den Bereichen
Wirtschaft, Bildung, Verwaltung,
Soziales, Infrastruktur etc.
festgelegt.



Bürgermeister für Minden

K. Kosiek: Soziale Integration – wir müssen die Ver-eine noch mehr einbinden. Der nächste Kapitän der Handballnationalmannschaft sollte nicht nur aus Minden kommen, sondern vielleicht auch einen Mi-grationshintergrund haben. Als Schulleiterin, Mutter dreier Kinder und vor allem als engagierte Bürgerin weiß ich, dass vieles möglich ist.

L. Ulrich: Als Vorsitzender der CDU Minden sehe ich auch die Bildung im Vordergrund. Sie ist ja der Schlüssel der Integration.

K. Kosiek: Da muss beispielsweise die neue Sekundar-schule wichtige Impulse liefern. Mit einer Kooperation mit der heimischen Arbeitswelt könnten wir es nicht nur schaffen die richtigen Fachkräfte zu generieren, sondern auch den ewigen Teufelskreis aus Transfer-leistungen zu durchbrechen.

K. Winckler: Das sehe ich ähnlich, die Wirtschaft zu fördern und zu fordern bedeutet vor allem, eine starke Verbindung, einen Austausch zu haben. Eine Region, die so großartige Unternehmen hat, müsste doch längst weiter sein. Wir müssen die starken Einkommen in der Region halten. Führungskräfte mit hier gene-rierten Einkommen müssen auch bei uns wohnen, hier an der Gesellschaft teilnehmen – und hier ihr Geld ausgeben. Dann ist die Innenstadt auch wieder belebt.

Konrad Winckler
38 Jahre alt, ledig
BERUF:
Selbstständig, Alexis csc
EHRENAMT:
Johanniterorden, Verein zur Förderung von Kunst und Kultur am Rosa Luxemburg Platz e.V., Richard Wagner Verband Minden
INTERESSEN:
Kunst & Kultur, Ehrenamtliches Engagement, Gartenarbeit

Nach 5 Jahren:

#Minden2050

befindet sich die Stadt auf einem
erfolgreichen Weg und sieht sich
den Herausforderungen von
Digitalisierung, Klimawandel,
Integration etc. gewappnet.

L. Ulrich: Ein Bürgermeister muss sich fragen, warum die Führungskräfte Mindener Unternehmen nicht auch in Minden wohnen?

K. Winckler: Ja! Wie kann es sein, dass Manager in Löhne, Bielefeld oder Hannover oder gar Hamburg wohnen. Hier ist es doch schön und lebenswert. Die Bildung ist gut, es gibt ein gutes Kultur- und Freizeitangebot.

K. Kosiek: Wir müssen dafür sorgen, dass mehrere Generationen wieder hier vor Ort leben, glücklich sind und die Gemeinschaft stärken.

K. Winckler: ... und Steuern zahlen.

L. Ulrich: Dann haben wir auch insgesamt ein Wachstum. Ich bin mir zum Beispiel sicher, dass in Minden attraktive Wohngebiete für Menschen aus Hannover und Bielefeld entstehen können, etwa in einem neuen Quartier auf dem Rechten Weserufer. Es ist ja mit dem Zug nicht weit und das Pendeln mit der Bahn ist am Ende auch viel umweltfreundlicher als viele Kilometer mit dem Auto.

K. Winckler: Genau, zusammen mit einer hervorragenden Verkehrsinfrastruktur können wir nicht nur jedem Wettbewerb standhalten, sondern auch noch ökologische Fragen beantworten: Pendeln verbraucht irrsinnige Ressourcen.

K. Kosiek: Ich vertraue auf die Chancen der Provinz. Erst kürzlich gab es eine Studie, dass zunehmend Menschen in mittlere Städte ziehen. Das sollten wir nutzen. Wir können ja mehr bieten als eine schöne Landschaft: hervorragende Ausbildung an der FH, gepaart mit einem abwechslungsreichen Freizeit- und Sportangebot. Das sind die Ecksteine auf denen eine erfolgreiche Stadt aufgebaut ist.



Nach 30 Jahren:

ist Minden unter den Top 50
Städten Deutschlands –
wirtschaftlich, gesellschaftlich
und nach den Kriterien des
„Bruttonationalglücks“

L. Ulrich: Das alles hätten wir ja in Minden. Warum dann #Minden2050

K. Kosiek: Eine gute Vision unserer Stadt ist dringend notwendig. Sie soll die Einzelmaßnahmen verbinden und auf den Prüfstand aller Minderinnen und Mindener stellen. Deshalb diskutieren wir ja auch auf allen Social Media-Kanälen. Zugegebenermaßen bin ich da nicht so affin. Aber ich denke, dass die Sammlung von guten Ideen und die Diskussion mit den Wählerinnen und Wählern wichtig ist. Sie sollen ja wissen, was nachher rauskommt.

K. Winckler: Wir sammeln die Ideen für Projekte und Visionen. Dann analysieren wir, was wir kurz-, mittel- und langfristig umsetzen werden. Es gibt ein Fernziel. Auf dem Weg dahin werden wir die Maßnahmen und Mittel angleichen. Vor allem aber haben wir ein Programm aufgestellt: für 100 Tage, ein, zwei, fünf, zehn und 30 Jahre.

L. Ulrich: Zurück zum Anfang: Was ist mit der Obermarktpassage, mit der Multifunktionshalle?

K. Kosiek: Wir wollen ein Ende der Planlosigkeit. Es muss eine Nutzung der Obermarktpassage geben. Das wollen wir intensiv mit dem neuen Investoren besprechen. Der Raum „Obermarktpassage“ muss geöffnet werden und mit einer hohen Aufenthaltsqualität zur Verfügung stehen.

K. Winckler: Mit einer starken Landrätin Anna Bölling und einem CDU-Bürgermeister Konrad Winckler gibt es ein wirkliches Miteinander, wir kennen uns schon lange und arbeiten gerne zusammen. Für mich hat oberste Priorität, die Ertüchtigung der Kampa-Halle bis zur Fertigstellung der Multifunktionshalle am Bahnhof. Minden ist und bleibt Standort der Handballbundesliga. Dazu gehört aber vor allem die gute Einbindung in die Vision in einem Minden in 30 Jahren: #Minden2050 eben.

K. Winckler:
Was soll ich sagen? Besser geht es doch nicht,
als mit einer starken, zielorientierten CDU!



#Minden2050 – die kurz-, mittel- und langfristigen Ziele

Moderne Wohnkonzepte für Senioren und Studierende sind umgesetzt, Sportvereine, Familienzentren und Verwaltung arbeiten zusammen mit Wirtschaft, Verwaltung und Gesundheitsbranche um die Grundgesundheit zu erhöhen.

IN DEN ERSTEN 100 TAGEN

Stand und Bedarfe nach Corona-Krise ermitteln, Entwurf eines Maßnahmenplans für 2021, sofortige Runde Tische innerhalb der Stadt zu Multihalle, Umsetzung ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) und anderen nicht umgesetzten Konzepten der Stadt Minden

Erarbeitung eines übergeordneten Rahmenplans: bspw. „Mittelzentrum mit Oberzentrumsfunktionen“ im 21. Jahrhundert. Fördermittel aus EU/Bund/Land gezielt nach Minden holen.

Alle Einzelpunkte werden auf diese Punkte hin immer wieder überprüft und ggfs. angeglichen:

1. KLIMAWANDEL
2. DIGITALISIERUNG
3. SOZIALE INTEGRATION
4. DEMOGRAFISCHER WANDEL
5. FÖRDERUNGEN VON EU/BUND/NRW NACH MINDEN BRINGEN

Haushalt & Verwaltung

Haushalt unter geänderten Voraussetzungen angeglichen und Plan für die nächsten Jahre; Ermittlung Personalbedarf unter Berücksichtigung des demografischen Wandels, Digitalisierung der Verwaltung als Top-Priorisierung.

Wirtschaft & Unternehmen

Wirtschaftsförderung ist neu definiert und ausgerichtet; Stabsstelle für Förderung beim Bürgermeister ist eingerichtet. Start-up/Kleine und Mittlere Unternehmen-Förderung in monatlichen Unternehmerrunden; engere Kooperationen mit Nachbargemeinden zu gemeinsamen Wirtschaftsplanungen. Und: schnelles Internet ist Grundbedingung für den Erfolg der Stadt.

Bildung & Forschung

Sekundarschule wird mit Schwerpunkt Fachkräftebedarf der Wirtschaft und in Zusammenarbeit mit Unternehmen und sozialen Trägern ausgerichtet; Ausbau der Fachhochschule vorantreiben; sportliches, gesellschaftliches und kulturelles Engagement werden in der Schule vermittelt und durch die Verwaltung intensiv gefördert.

Kultur & Tourismus

Erarbeitung eines Tourismuskonzepts, das Minden und die Sehenswürdigkeiten als Gesamtheit betrachtet; Ausbau des Marken- und Geschichtsbildes, Auszeichnung von Gebäudesanierungsgebieten zur weiteren Attraktivitätssteigerung; Candide-Preis wird wieder in Minden verliehen, Öffnung der Stadt zur Weser wird vorbereitet. Belebung der Innenstadt: wieder einzelne Veranstaltungen in die Innenstadt holen.

Infrastruktur & Verkehr

ÖPNV-Taktung weiter optimieren, Bedarf für eine wachsende Stadt definieren; ICE-Ausbau nicht durch Minden unter Beibehaltung/Intensivierung des Nah-/Fernverkehrs (insbes. IC-Verbindungen); Sanierung der Unterführung der Viktoriastraße in Zusammenarbeit mit der Bahn; sichere Fahrradwege durch pragmatische und schnelle Lösungen.

Soziales & Gesundheit

Wohnungsmarkt mit zentral gelegenen Kleinwohnungen für Studenten und eine ältere Bevölkerung ausrichten; soziale Integration intensivieren durch Vernetzung von Verwaltung und freien Trägern.

NACH EINEM JAHR

NACH 5 JAHREN

Digitalisierte, bürger- und unternehmensfreundliche Verwaltung; konsolidierter krisenfester Haushalt; Personalplanung ist auf demografischen Wandel ausgerichtet; die Stadt als Arbeitgeber ist Vorbild bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und der Gleichstellung von Frauen.

Schnelle Genehmigungsverfahren ermöglichen unkomplizierte Neuansiedlungen; Verdichtung von Industriegebieten; vermehrt neue und qualifizierte Arbeitsplätze in Minden; Wirtschaft und Startups sind durch engen Austausch mit Politik, Wirtschaft und (Fachhoch-) Schulen verzahnt.

Fachhochschulstandort ist ausgebaut, mehr Studierende leben in der Stadt; weitere Studiengänge ergänzen das Angebot – auch für Fachkräfte und Meister; soziale Integration bedeutet, dass der Fokus auf die Bildung und Vorbereitung auf die Arbeitswelt und nicht auf die Herkunft gerichtet ist; Familienzentren in den Stadtteilen sorgen für engen Austausch und Anbindung.

Multihalle ist vor Fertigstellung, Minden bleibt Handball-Bundesliga-Standort; Minden und seine Geschichte sind eingebunden in ein breites Tourismuskonzept, das eng mit der Region verwoben ist; jährliche Veranstaltungen, wie Schlacht bei Minden, Weserlieder, Blaues Band, Freischießen, etc. sind deutschlandweite Anziehungspunkte. Ausweitung der Kooperationen im Bereich Tourismus- und Kulturangebote über Minden hinaus.

Verkehrsplan beinhaltet neue Antriebsarten, bspw. wasserstoffbetriebene Straßenbahn ohne Oberleitung; IC-Anbindung halbstündig vom HBF Minden; attraktive Wohnungen verringern die Zahl der Ein- und Auspendler; Individualverkehr findet zunehmend mit alternativen Antrieben statt.

Moderne Wohnkonzepte für Senioren und Studierende sind umgesetzt, Sportvereine, Familienzentren und Verwaltung arbeiten zusammen mit Wirtschaft, Verwaltung und Gesundheitsbranche, um die Grundgesundheit zu erhöhen.

NACH 15 JAHREN

Verwaltung und städtische Betriebe sind Dienstleister, die transparent, schnell und flexibel handeln; neue technische Entwicklungen werden schnell umgesetzt.

Einzelhandel, Unternehmen und Gastronomie finden in Minden die idealen Voraussetzungen für Ansiedlungen, Expansionen, Investitionsmaßnahmen; Ausbau des Tourismus hat sich positiv auf die Struktur der Innenstadt ausgewirkt; Ausbau von hochwertigen Arbeitsstellen für Fachkräfte schaffen dauerhaft attraktive Arbeitsplätze.

Schule, soziale Einrichtungen und Betriebe arbeiten Hand in Hand; Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende tragen mit ihrem Wissen und Engagement dauerhaft zum wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben in der Stadt bei, sie gründen Unternehmen und Familien und bleiben vor Ort.

Alle Einrichtungen, sind enger miteinander verknüpft und ergänzen sich in ihrem Angebot; Hotellerie und Veranstalter, Kunst- und Kulturtreibende arbeiten zusammen bei der Stärkung der Marke „Minden“.

Digitale und intelligente Strukturen unterstützen den Kampf gegen den Klimawandel: ÖPNV, Regional- und Fernverkehr sind besser abgestimmt, Bauordnungen und Verkehrswegeplanung haben den Wandel berücksichtigt.

Zahl der einkommensschwachen und prekären Lebensverhältnissen nimmt weiter ab. Soziale Netzwerke fangen besser auf; die allgemeine Gesundheit der Bevölkerung ist sehr gut durch exzellente Vorsorge und Versorgung.

BIS 2050

#Minden2050 hat die Grundzufriedenheit der Bürger, das Gemeinschaftsgefühl, die Wahrnehmung der Verwaltung als Dienstleister, gesteigert.

Wir wollen:

- das durchschnittliche Grundeinkommen erhöhen
- den Eigentumsanteil erhöhen
- eine feste Mindener Identität schaffen, die ein wirkliches Miteinander bedeutet
- soziale Integration als Gesamtaufgabe aller verstehen, um wiederkehrende Armut und Exklusion durch Sprache, Bildung, Arbeit und Engagement zu verhindern
- schnelle Förderung durch eine effektive Verwaltung und schlanke Bürokratie
- mehr Einwohner in einer homogenen Stadt
- unter die TOP 50 deutscher Gemeinden mit ähnlichen strukturellen Voraussetzungen

Auf einen Blick

Alle Kandidaten und ihre Wahlbezirke



Nr.	Wahlbezirk	Kandidatin/Kandidat	Vorstellung
01	Häverstädt	Herbert Michels	Seite 30
02	Dützen	Bernd Schmidt	Seite 36
03	Haddenhausen	Thomas Jozefiak	Seite 19
04	Hahlen/Minderheide	Hendrik Mucke	Seite 18
05	Minderheide	Lennart Ulrich	Seite 14
06	Stemmer/Kutenhausen	Ulrich Luckner	Seite 22
07	Todtenhausen	Brigitte Kampeter	Seite 21
08	Leteln/Aminghausen	Martin Hass	Seite 27
09	Päpinghausen/Dankersen	Regina Schönbeck	Seite 29
10	Meißen	Michael Schäfer-Lohmeyer	Seite 35
11	Dankersen	Michael Behrens	Seite 28
12	Zollern	Hikmet Celik	Seite 26
13	Innenstadt	Lutz Abruszat	Seite 17
14	Innenstadt	Kathrin Kosiek	Seite 12
15	Rechtes Weserufer	Konrad Winckler	Seite 13
16	Innenstadt	Dolores Bernhard	Seite 20
17	Rodenbeck	Markus Redeker	Seite 23
18	Rodenbeck	Undine Brockmeyer	Seite 34
19	Königstor	Ulrich Stadtmann	Seite 16
20	Königstor	Sascha Schütte	Seite 31
21	Königstor/Hahlen	Sabine Fecht	Seite 15
22	Bärenkämpfen	Olaf Hartmann	Seite 33
23	Bärenkämpfen	Christina Gerhardt	Seite 24
24	Nordstadt	Pascal Brongkoll	Seite 25
25	Nordstadt	Pit Abruszat	Seite 32

Lernen Sie Ihre Kandidatinnen und Kandidaten kennen und werfen Sie einen Blick auf unser Team für #Minden2050:

Impressum
 ViSdP: CDU Minden
 Marienglacis 35, 32427 Minden
 Tel. 0571-886030
 info@cdu-minden.de
 www.cdu-minden.de

Fotos: Peter Hübbe, Minden



Kathrin Kosiek

Innenstadt



„Ich möchte meine Expertise im Bereich Bildung und Sport bei der Stadtentwicklung einfließen lassen, dabei ist es mir wichtig, dass alle Kinder besonders gute Bildungschancen und -angebote haben. Im Sportbereich möchte ich mich dafür einsetzen, dass es in Minden 2050 ein breites Angebot für alle Menschen gibt, das sowohl im Verein aber auch individuell genutzt werden kann. Wünschen würde ich mir, dass alle Mindenerinnen und Mindener schwimmen können.“

51 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder

BERUF:

Grundschuldirektorin

EHRENAMT:

Vorsitzende des Sommerbades und des Ring der Wassersportvereine, Stadtverordnete

INTERESSEN:

Sport treiben, Lesen und Kommunalpolitik



Am 13.09.2020 wählen gehen!

Dr. Konrad Winckler

Bürgermeister für Minden

Rechtes Weserufer



„Mindenerinnen und Mindener, ihr Engagement und ihre Leidenschaft für unsere Stadt ist großartig!

Welche Rolle hat die Stadt und die Verwaltung?

Katalysator und nicht Hemmschuh zu sein.

Zusammen mit Ihnen möchte ich die Weichen für die Zukunft stellen. #Minden2050 ist der Geist des Anpackens, Zusammenhalts, des

Muts und der Vision, dass unser Minden mehr kann. Wenn wir ein Ziel vor Augen haben,

können wir den Weg bestimmen.

Ich will mit Ihnen diese Zukunft gestalten.“



38 Jahre alt, ledig

BERUF:

Selbstständig, Alexis csc

EHRENAMT:

Johanniterorden, Verein zur Förderung von Kunst und Kultur am Rosa Luxemburg Platz e.V., Richard Wagner Verband Minden

INTERESSEN:

Kunst & Kultur, Ehrenamtliches Engagement, Gartenarbeit



Am 13.09.2020 wählen gehen!

Lennart Ulrich

Minderheide



„#Minden2050 braucht echte Teamplayer, damit hier alle Generationen eine Heimat finden. Dazu gehört für mich die Studenten-WG, das Eigenheim und die Seniorenresidenz. Neben passendem Wohnraum für alle möchte ich mich in den nächsten fünf Jahren dafür einsetzen, dass unsere historische Innenstadt wieder mit Leben gefüllt wird und sich Jung und Alt, Tag und Nacht zu Hause fühlen.“

27 Jahre alt, verheiratet

BERUF:

Pers. Referent im Landtag NRW

ENGAGEMENT:

Vorsitzender der CDU-Minden, Sachkundiger Bürger im Rat der Stadt Minden, Mitglied Junge Union, Ehrenamtlicher Richter am Oberverwaltungsgericht Münster, Mitglied der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Mitglied im SV Kutenhausen-Todtenhausen

INTERESSEN:

Fußball, Fitness, GWD Minden, Tanzen, Reisen



Am 13.09.2020 wählen gehen!

Sabine Fecht

Königstor/Hahlen



„Investitionen in Bildung sind Investitionen in die Zukunft. Ich möchte eine individuelle Förderung von Kindern, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft so früh wie möglich. Außerdem werde ich mich auch in Zukunft dafür einsetzen, dass das vielfältige kulturelle Leben unserer Stadt erhalten und weiterentwickelt wird. Das sind für mich „Bausteine“, mit denen ich gerne an einem bunten Minden weiterbauen möchte.“

56 Jahre alt, verheiratet, drei Kinder

BERUF:

Krankenschwester; in der Jugendhilfe tätig

EHRENAMT:

Stadtverordnete im Rat der Stadt Minden seit 2009, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Freizeit, stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Bildungsarbeit

INTERESSEN:

Lesen, Nordic Walking, Musik, Reisen



Am 13.09.2020 wählen gehen!

Ulrich Stadtmann

Königstor



„Ich möchte eine Verkehrswende in Minden erreichen – und das nicht erst im Jahr 2050.

Für mehr Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Stadt wünsche ich mir Vorrang für Fahrräder, Fußgänger und Busse, die kostenlos im 15-Minuten-Takt fahren und mit denen man am späteren Abend aus der Stadt noch nach Hause fahren kann.“

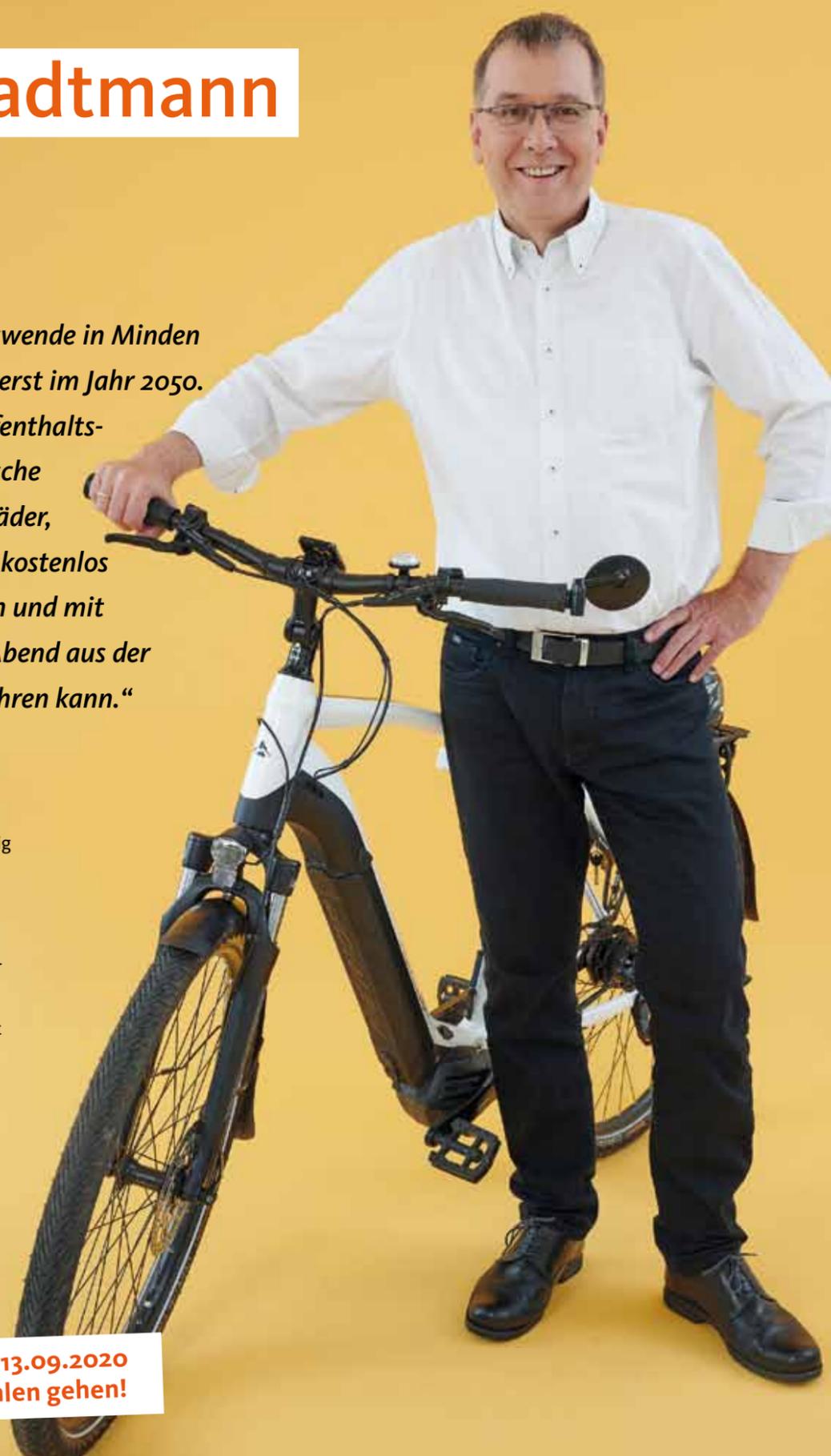
verheiratet, zwei Töchter

BERUF:

Diplom-Politologe, hauptberuflich tätig in der Leitung des Offenen Ganztags einer Grundschule

EHRENAMT:

CDU-Fraktionsvorsitzender im Rat der Stadt Minden, Vorsitzender des Kath. Bildungswerks und in der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Vorstandsmitglied im Bund für Soziale Verteidigung, der sich für gewaltfreie Konfliktaustragung einsetzt.



Am 13.09.2020 wählen gehen!

Lutz Abruszat

Innenstadt



*„#Minden2050 positiv gestalten, dafür engagiere ich mich für Sie!
Gute Bildungsmöglichkeiten, ein attraktiver Wirtschaftsstandort mit guten Arbeitsplätzen, eine digitalisierte bürgerfreundliche Verwaltung und die Förderung des ehrenamtlichen Engagements in unseren Vereinen.
Das ist gut für unsere Zukunft!“*

54 Jahre alt, in fester Partnerschaft, einen Sohn

BERUF:

Geschäftsführer der CDU Minden-Lübbecke

EHRENAMT:

Stadtverordneter im Rat der Stadt Minden, stellv. Fraktionsvorsitzender, Sachkundiger Bürger beim Kreis Minden-Lübbecke, Vorsitzender der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV)

INTERESSEN:

Familie, Radsport, Reisen, Kommunalpolitik



Am 13.09.2020 wählen gehen!



Hendrik Mucke

Hahlen/Minderheide



„Klimaschutz ist eine wichtige Voraussetzung, damit wir in Zukunft gut leben können. Dafür müssen wir auch hier in Minden deutlich mehr tun.“

Eine Maßnahme ist das Ersetzen der bestehenden Windkraftanlagen durch leistungsfähigere und modernere Anlagen im Windpark Hahlen.“

50 Jahre alt, verheiratet, drei Kinder

BERUF:

Dipl.- Wirtschaftsingenieur,
als IT-Gruppenleiter bei Miele tätig

EHRENAMT:

Stadtverordneter im Rat der Stadt
Minden seit 2009 und stellvertretender
Fraktionsvorsitzender

INTERESSEN:

Wandern und Reisen



**Am 13.09.2020
wählen gehen!**



Thomas Jozefiak

Haddenhausen



„Unsere Zukunft liegt in den Händen unserer Kinder, deshalb setze ich mich für Investitionen in die Zukunft ein, damit auch der Stadtrand von Minden ausgewogen betrachtet wird beim ÖPNV, bei der Versorgung, bei der Digitalisierung.“

Ich möchte weiterhin das Bindeglied sein zwischen den Bürgern in Haddenhausen und der Stadtverwaltung.“

46 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder

BERUF:

Berufssoldat BMVg

EHRENAMT:

Stadtverordneter und langjähriger
Ortsvorsteher in Haddenhausen

INTERESSEN:

Familie, Rad fahren, Haus und Garten
und Musik



**Am 13.09.2020
wählen gehen!**



Dolores Bernhard

Innenstadt



„Minden ist eine liebens- und lebenswerte Stadt mit vielen schönen Seiten. Die Weser, der Dom und das Glacis prägen ihr Bild. Die Mindener Kulturszene hat einiges zu bieten mit den unterschiedlichen Kultureinrichtungen und der freien Kulturszene.“

Kulturelle Bildung entfaltet künstlerische und schöpferische Impulse in jedem Menschen. Mein Engagement für #Minden2050 sehe ich in dem Erhalt und der Weiterentwicklung unserer kulturellen Infrastruktur.“



Am 13.09.2020 wählen gehen!

verheiratet, zwei Kinder

BERUF:

Kauffrau und Dozentin im Bereich Berufsbildung

EHRENAMT:

Stadtratsmitglied der CDU-Fraktion seit 2009, Ehrenamtliche Richterin am Amtsgericht Minden

INTERESSEN:

Kultur, Reisen, Sport



Brigitte Kampeter

Todtenhausen



„Mein #Minden2050 ist bunt, weil alle Generationen gleichberechtigt teilnehmen und Integration für mich bedeutet: Rechte und Pflichten mit einem weltoffenen Frauenbild zu leben.“

Ich setze mich dafür ein, dass Vereinsarbeit im Ehrenamt unterstützt wird, die vorhandenen Ressourcen genutzt werden, dass Potenzial unserer heimischen Landwirtschaft gestärkt wird und in alten Gebäuden neu gedacht wird. Damit unsere Enkel/-innen im Jahr 2050 lachend in eine sichere Zukunft blicken können.“



Am 13.09.2020 wählen gehen!

64 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, 2 Schwiegerkinder, 3 Enkelkinder

BERUF:

Diplom-Finanzwirtin, Trainerin im Bereich Gesundheitsprävention im Finanzamt Minden, Konfliktberaterin

EHRENAMT:

Stadtverordnete der CDU, Vorsitzende des Frauen- und Gleichstellungsausschusses, Stellvertretende Vorsitzende des Sozialausschusses, Mitarbeit im Integrationsrat, Lektorin der Christuskirche Todtenhausen

INTERESSEN:

Reisen an die Nordsee und weltweit, die Geschichte und Geschichten unserer Windmühlenregion, Puppentheater

Ulrich Luckner

Stemmer/Kutenhausen



„Als Schüler habe ich das Buch Tom Sawyer das erste Mal gelesen, seitdem fasziniert es mich. In meinem Wahlbezirk Stemmer und Kutenhausen liegen mir die Menschen und die Umwelt ganz besonders am Herzen. Dazu gehören der TV Stemmer, die SVKT und die Grundschule in Kutenhausen. Ganz besonders werde ich mich auch weiterhin für den Erhalt des Fritz-Homann-Bads einsetzen.
#Minden2050 bedeutet für mich eine gute Zukunft für meine Enkel. Stemmer ist meine Heimat, hier bin ich zuhause.“

70 Jahre alt, verheiratet, Söhne

BERUF:

Rentner

EHRENAMT:

Stadtverordneter,

Vorsitzender des Bauausschusses,

Vorstand Förderverein Fritz-

Homann-Bad

INTERESSEN:

Lesen und der heimische Garten



Am 13.09.2020 wählen gehen!

Markus Redeker

Rodenbeck



„Ich krieg's gebacken...“

In Minden bin ich geboren, Minden ist meine Heimat. Mein Ziel: Eine gute Wirtschaftsförderung, ein regionales Angebot durch Handwerk, Handel und eine Nahversorgung, die sich auch in Krisenzeiten auf lokale Anbieter verlassen kann. Außerdem brauchen Vereine und bürgerschaftliches Engagement mehr Unterstützung. Der Breitensport in Minden verdient eine bessere Förderung. Minden 2050 bedeutet für mich: dass unsere Stadt ein zauberhafter und lebenswerter Ort ist. Zu dieser Vision möchte ich meinen Beitrag leisten.

58 Jahre alt, verheiratet, drei Kinder

BERUF:

Selbstständiger Bäckermeister,

Unternehmer

EHRENAMT:

seit 2010 st. Stadtverbandsvorsitzender,

seit 2013 sachkundiger Bürger,

seit 2014 Mitglied im Sportausschuss

der Stadt Minden,

seit 2002 Obermeister der

Bäckerinnung Wittekindsland,

seit 2015 Vollversammlungsg-

Mitglied der Handwerkskammer

OWL zu Bielefeld

INTERESSEN:

GWD Fan mit Leib und Seele,

Musik, vor allem Hits der

1970er und 1980er Jahre,

Fotografieren



Am 13.09.2020 wählen gehen!



Christina Gerhardt

Bärenkämpen



„Ich biete Engagement für meine Heimatstadt: vor allem das Wissen, dass nur Veränderung zu Fortschritt führen kann. Ich möchte mit Mut zu Neuem und mit einer Menge Energie und Wissen gute Arbeit für Minden leisten.“

Attraktive Rahmenbedingungen setzen, Ansiedlungen ermöglichen, Menschen, Gewerbe und Industrie nach Minden holen, Leerstände beseitigen, Arbeitsplätze, Freizeitangebote schaffen und Gelder sinnvoll einsetzen. Besonders liegt mir am Herzen, dabei Natur und Umwelt zu schützen und zu bewahren und die Wirtschaft zu ihrem Partner zu machen.

ledig

BERUF:

Dipl.-Biologin,
MBA General Management

EHRENAMT:

Stadtverordnete im Rat der Stadt Minden, Ehrenamtliche Richterin am Verwaltungsgericht Minden, 2. Vorsitzende „Leben mit Demenz – Alzheimergesellschaft Minden-Lübbecke e.V.“

INTERESSEN:

Die Natur und ihre Biologie,
alte Literatur lesen



Am 13.09.2020 wählen gehen!

Pascal Brongkoll

Nordstadt



„Mit Disziplin, Ausdauer und Stärke gemeinsam für Sie in den Rat für #Minden2050. Ich wünsche mir Investitionen für Familien und junge Menschen sowie ein Minden, das sich für eine wirtschaftliche Infrastruktur einsetzt.“

Bildung und Digitalisierung müssen für jeden Bürger zugänglich sein. Besonders liegt es mir am Herzen, Sport und Kultur zu fördern. Als Marathonläufer bin ich nicht nur sportlich ausdauerfähig, sondern habe das Ziel fest im Blick. Ich weiß, dass ich meine Ressourcen gut einsetzen muss.

Lassen Sie uns gemeinsam starten!“

33 Jahre alt, verheiratet

BERUF:

Beamter im gehobenen Dienst,
Kreisverwaltung Minden-Lübbecke

EHRENAMT:

Vorstandsmitglied CDU Minden

INTERESSEN:

Joggen, Fitness, IT, Wintersport,
Wandern



Am 13.09.2020 wählen gehen!



Hikmet Celik

Zollern



„Gut haushalten und richtig investieren für eine sichere und bessere Zukunft unserer Stadt und unserer Kinder.“

48 Jahre alt, verheiratet, drei Kinder

BERUF:

Dipl. Bankbetriebswirt

EHRENAMT:

Stadtverordneter,
Vorsitzender Zweckverband
VHS Minden/Bad Oeynhausen

INTERESSEN:

Fußball, Rad fahren, Familie



Am 13.09.2020 wählen gehen!



Martin Hass

Leteln/Aminghausen



„Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, aufgewachsen in Leteln, bin ich fest verwurzelt mit unserer Region. Noch heute lebe ich mit meiner Familie hier und führe in 4. Generation ein traditionsreiches Familienunternehmen. Die Anliegen meiner Mitmenschen sind mir wichtig. Mein Fokus für #Minden2050 liegt auf:

1. Entwicklung und Bau der Multifunktionshalle
2. Weiterentwicklung des alten Weserhafens
3. Zweite Rechtsabbiegerspur zum Abbiegen auf die Nordbrücke
4. Bau eines Radweges von Leteln nach Wietersheim

62 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder

BERUF:

Selbstständiger Bäckermeister und Betriebswirt im Handwerk

EHRENAMT:

Stadtverordneter, Ortsunionsvorsitzender Leteln/Aminghausen, Aufsichtsrat von der Einkaufsgenossenschaft EBÄCKO

INTERESSEN:

Rad fahren, Nordic Walking, Segeln



Am 13.09.2020 wählen gehen!

Michael Behrens

Dankersen



„Sport und Tradition sind die Dinge, die Menschen zusammenbringen. Soziale Integration mit moderner Infrastruktur, das muss unser Ziel sein. „Weiter so...“ bedeutet Stillstand, packen wir es an: Zukunft wird mit Mut gemacht.“

59 Jahre alt, verheiratet, einen Sohn
BERUF:
Polizeibeamter
EHRENAMT:
Mitglied der 1. Bürgerkompanie im MBB
INTERESSEN:
Sport, Musik, Tanzen



Am 13.09.2020 wählen gehen!

Regina Schönbeck

Päpinghausen/Dankersen



„#Minden2050 ist für mich die Verbindung von Tradition und Moderne. Schnelles Internet und gute Anbindung auch auf dem Land, dafür setze ich mich ein.“

verheiratet, einen Sohn
BERUF:
Servicekraft
EHRENAMT:
Sachkundige Bürgerin
INTERESSEN:
Lesen, Reisen



Am 13.09.2020 wählen gehen!



Herbert Michels

Häverstädt



„Ich setze mich für die Demokratie in unserer Stadt und in Häverstädt ein. Außerdem sind mir die Rahmenbedingungen für eine florierende Wirtschaft wichtig, damit wir uns ein attraktives Bildungs- und Sportangebot für unsere Stadt leisten können.“

66 Jahre, verheiratet,
3 erwachsene Kinder

BERUF:

Privatlehrer

EHRENAMT:

Stadtverordneter, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, Vorstandsmitglied Sommerbad, Vorstandsmitglied Kommunalpolitische Vereinigung (KPV), Vorsitzender der Ortsunion Minden-Süd

INTERESSEN:

Geschichte, Wandern, Chor



Am 13.09.2020 wählen gehen!

Sascha Schütte

Königstor



„Schritt für Schritt werde ich mich für eine familienfreundliche, moderne, zukunftsorientierte, lebens- und liebenswerte Stadt #Minden2050 einsetzen. Hier sollen Familien glücklich leben und arbeiten können. Dafür müssen ausreichend Kindergartenplätze, gut ausgestattete Schulen und eine gute Basis für die Wirtschaft geschaffen werden. Ich wünsche mir für unsere Kinder und Enkelkinder im Jahr 2050 die allerbesten Voraussetzungen um unsere Stadt Minden genauso wie ich zu lieben und ihren Platz zu finden.“

33 Jahre, ledig, zwei Kinder

BERUF:

Selbstständig

EHRENAMT:

Ortsunionsvorsitzender Minden-West, Sachkundiger Bürger beim Kreis

INTERESSEN:

Heimwerken, Sport im Fitnessstudio



Am 13.09.2020 wählen gehen!



Pit Abruszat

Nordstadt



„Damit Minden im Hinblick auf das Jahr 2050 die Orientierung nicht verliert, halte ich den Kurs, damit unsere Stadt den richtigen Weg in die Zukunft findet. Dies bedeutet für mich, sich mit voller Kraft und aus Überzeugung für unsere schöne Heimat einzusetzen. Gute Bildung, eine starke lokale Wirtschaft und das Ausbauen der Freizeitangebote für Jung und Alt sind nur einige Aspekte, für die sich ein zielstrebiges Handeln lohnt, um #Mindenz050 ein Stück lebens- und liebenswerter zu machen.“

19 Jahre alt

BERUF:

Student an der Universität Osnabrück
(Studiengang: Rechtswissenschaften)

EHRENAMT:

Mitglied im MTK Minden
Vorsitzender Junge Union Minden,
Hausaufgabenbetreuer bei der
Mindener Tafel e.V. St. Martin

INTERESSEN:

Tennis, Musik, Beisammensein
mit Freunden



Am 13.09.2020 wählen gehen!

Olaf Hartmann

Bärenkämpen



„Ärmel hochkrempeln und für Sie von Anfang an mit vollem Einsatz dabei. Berechenbar, gradlinig und kompetent für Sie im Rat der Stadt Minden. Ihr Wohnumfeld soll schöner und sicherer werden, dafür brauchen Sie Olaf Hartmann. Mit Ideen und Einsatzwillen für Sie in Bärenkämpen. Ich kämpfe für Sie und unsere Heimat Minden 2050.“

52 Jahre alt, geschieden, einen Sohn

BERUF:

Selbstständiger Sachverständiger
für Immobilien

EHRENAMT:

Übungsleiter Breitensport

INTERESSEN:

Drachenboot, Indoor Cycling, Eishockey



Am 13.09.2020 wählen gehen!



Undine Brockmeyer

Rodenbeck



*„Edgar, mein Glücksschwein.
Es hat mir bei wichtigen Lebens-
ereignissen Glück gebracht.
Mein Motto für #Minden2050:
Erfolg braucht 10 Prozent Glück
und 90 Prozent harte Arbeit.
Hier ist mein Glücksschwein und
jetzt geht's los für #Minden2050.“*



**Am 13.09.2020
wählen gehen!**

48 Jahre alt, ledig, keine Kinder

BERUF:

Diplom-Soziologin, gesetzliche
Betreuerin, selbstständig

EHRENAMT:

Sachkundige Bürgerin in der Fraktion
der CDU im Rat der Stadt Minden,
Sachkundige Bürgerin im Ausschuss für
Frauen- und Gleichstellungsangelegen-
heiten sowie sachkundige Bürgerin/
Vertreterin in den Ausschüssen für
Bildungsarbeit, Kultur und Freizeit
und dem Sozialausschuss, Schrift-
führerin der Siedlergemeinschaft
Rodenbeck

INTERESSEN:

Lesen, Rad fahren, Schwimmen,
Besuch kultureller Veranstaltungen

Michael

Schäfer-Lohmeyer

Meißen



*„Meine Leidenschaft ist mein Beruf als
Schausteller, er steht für Kultur und
Tradition in #Minden2050.
Ich stehe für einen starken Wirt-
schaftsstandort meiner Heimatstadt.
Nur mit einer guten Wirtschaft, einem
starken Mittelstand können wir in
Bildung, Digitalisierung, Gesundheit,
Infrastruktur, Kultur, soziale Sicherung
und Tourismus investieren. Es werden
Arbeitsplätze geschaffen und erhalten.
Das schafft Aufenthalts- und Lebens-
qualität für Minden 2050.“*

48 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder

BERUF:

Selbstständig

INTERESSEN:

Fahrrad fahren, Fußball,
Städtereisen, Kultur



**Am 13.09.2020
wählen gehen!**

Bernd Schmidt

Dützen



53 Jahre alt, ledig, keine Kinder

BERUF:

Staatlich geprüfter Betriebswirt

INTERESSEN:

Radsport, Kriminalromane, Digitalisierung

„Als begeisterter Radfahrer stehe ich für eine verbesserte Infrastruktur bei Radwegen in unserer Stadt. Auch die zunehmende Digitalisierung in der Arbeitswelt stellt die Stadt vor neue Herausforderungen, denn bei einer Standortwahl von Unternehmen spielt diese eine sehr wichtige Rolle. Und in diesem Zusammenhang müssen wir den Begriff „wachsende Stadt“ immer mehr in den Fokus nehmen.

Kurz um, es gibt viele gute Ideen, die wir haben, es wird Zeit diese umzusetzen. Unsere Bürger stellen Fragen, #Minden2050 ist die Antwort.“



Am 13.09.2020 wählen gehen!

Internationale Wahlempfehlung



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kommunalwahl am 13. September 2020 steht allen Bürgerinnen und Bürgern mit deutschem oder einem Pass der EU frei.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Stimme der CDU und dem Bürgermeister für Minden, Dr. Konrad Winckler, geben. Wir möchten mit dem Programm #Minden2050 schon jetzt die Weichen für ein erfolgreiches und lebenswertes Minden stellen.

Dazu gehört es, die Wirtschaft, die Infrastruktur und die Bildung zu stärken, soziale Integration zu ermöglichen und allen Mindenerinnen und Mindenern jetzt die Teilhabe unter Berücksichtigung ihrer Identität und Herkunft zu ermöglichen. Wählen Sie die CDU für eine erfolgreiche, pragmatische und zukunftsgerichtete Politik! Ihr Konrad Winckler



Dear Ladies and Gentlemen!

The communal elections on September 13th 2020 are open to all citizens with a German or an EU passport. We would be pleased if you would give your vote to the CDU and the future Mayor of Minden, Dr. Konrad Winckler. With the program #Minden2050 we would like to set the course for a successful and high-quality Minden already today. This includes to strengthen the economy, the infrastructure and the education, to make social integration easier and to make it possible for all Mindeners to participate now, taking into account their identity and origin. Choose the CDU for a successful, pragmatic and future-oriented policy! Yours Konrad Winckler



Chers Madames et Messieurs,

les élections locales du 13 septembre 2020 sont ouvertes à tous les citoyens possédant un passeport allemand ou européen. Nous serions heureux que vous donniez votre vote à la CDU et au futur maire de Minden, le Dr. Konrad Winckler. Avec le programme #Minden2050, nous souhaitons poser les jalons d'une Minden réussie et vivable déjà aujourd'hui. Il s'agit notamment de renforcer l'économie, l'infrastructure et l'éducation, de rendre l'intégration sociale possible et de permettre à tous les Mindeners de participer, en tenant compte de leur identité et de leur origine. Choisissez la CDU pour une politique réussie, pragmatique et tournée vers l'avenir ! Votre Konrad Winckler



Уважаемые Господа,

местные выборы 13 сентября 2020 года открыты для всех граждан, имеющих немецкий паспорт или паспорт ЕС. Мы будем рады, если вы проголосуете перед ХДС и будущим мэром Миндена, доктором Конрадом Винклером. С помощью программы #Minden2050 мы хотели бы уже сейчас взять курс на успешный и живой Minden. Это включает в себя укрепление экономики, инфраструктуры и образования, обеспечение возможности социальной интеграции и предоставление всем шахтерам возможности участвовать в настоящее время с учетом их самобытности и происхождения. Выберите ХДС для успешной, прагматичной и ориентированной на будущее политики! Твой Конрад Винклер



Queridos Señoras y Señores,

las elecciones locales del 13 de septiembre de 2020 están abiertas a todos los ciudadanos con pasaporte alemán o de la UE. Estaríamos encantados de que diera su voto a la CDU y al futuro alcalde de Minden, el Dr. Konrad Winckler. Con el programa #Minden2050 nos gustaría establecer el curso para una mente exitosa y vivible ya ahora. Esto incluye fortalecer la economía, la infraestructura y la educación, para hacer posible la integración social y permitir que todos los Mindeners participen ahora, teniendo en cuenta su identidad y origen. Elija la CDU para una política exitosa, pragmática y orientada al futuro! Su Konrad Winckler



Sayın kıymetli Bayanlar ve Baylar,

13 Eylül 2020 tarihinde Alman ve Avrupa Birliği vatandaşlarının katılabileceği yerel seçim yapılacaktır. Oylarınızı partimiz CDU'ya ve Belediye Başkan adayımız Sayın Dr. Konrad Winckler'e vermenizi rica ediyoruz. #Minden2050 programımızla gelecekte daha başarılı ve yaşanılabilir bir Minden için şimdiden kolları sıvıyoruz. Bunun için ekonomimizi güçlendirmek, altyapımızı daha sağlamlaştırmak ve eğitim sistemimize yatırım yapmak ve böylece tüm Minden'li insanımızın sosyal entegrasyonunu kimliğine ve köküne bakmaksızın sağlamak. Daha başarılı, anlaşılır ve güçlü bir politika istiyorsanız partimiz CDU'yu seçiniz. Saygılarımla Dr. Konrad Winckler



السيدات والسادة الأعزاء،
يسرنا أن نعلمكم أن انتخابات مجلس مدينة Minden ستكون بتاريخ الثالث عشر من شهر أيلول (سبتمبر) من العام الحالي ٢٠٢٠. لهذا يرجى اصطحاب جواز السفر الألماني أو الأوروبي عند التصويت.
Konrad Winkler و لمرشحة الدكتور (CDU) و يسعدنا بشكل خاص أن تمنحوا أصواتكم لحزب الاتحاد الديمقراطي المسيحي "برنامجنا يتمثل حول" كيف ستصبح Minden من الآن حتى عام ٢٠٥٠ و النجاح الذي نأمل أن تصل إليه Minden من مؤشرات ذلك النجاح الاقتصاد، البنية التحتية والتعليم، لذلك يجب العمل على تقوية تلك الجوانب الثلاث سالف الذكر كذلك يجب إتاحة الفرصة أمام الاندماج الاجتماعي و منح جميع القاطنين في Minden على اختلاف هوياتهم و أصلهم الفرصة للاندماج.
من أجل سياسة ناجحة، منهجية و تطلعية (CDU) صوتوا لحزب الاتحاد الديمقراطي المسيحي
Konrad Winkler مرشحكم

Unsere Kandidaten

für den Kreistag

WK	Name	Stadtbezirke/Wahlkreisnummern (Stadt)
01	Ulrich Stadtmann	Böhlhorst, Dützen, Haddenhausen, Königstor 2 3 19
02	Lennart Ulrich	Stemmer, Kutenhausen, Todtenhausen, Aminghausen, Leteln 6 7 8
03	Dr. Frank Wolter	Rechtes Weserufer, Dankersen, Päpinghausen, Meißen 9 10 11
04	Lutz Abruszat	Innenstadt 13 14 16
05	Marina Bremkes	Minderheide, Hahlen, Königstor, Bärenkämpfen 4 5 21 23
06	Sascha Schütte	Königstor, Rodenbeck, Bärenkämpfen 17 18 20 22
07	Dana Ellerhoff	Nordstadt, Rechtes Weserufer 15 24 25
08	Philipp Müller	Barkhausen, Häverstädt, Rodenbeck 1 12



Anna Bölling

#Landrätin2020



Landrätin für den Mühlenkreis

Meine Themen:

- Digitalisierung vorantreiben
- Gesundheitsstandort fit für die Zukunft machen
- Heimische Wirtschaft stark machen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen

Aus der Mitte gestalten!

Ich bin Ostwestfälin mit Leib und Seele, ein Kind des Mühlenkreises und bringe Kompetenz und Arbeitserfahrung aus dem In- und Ausland mit. Mit meinem Mann, meinen zwei Kindern und unserem Hund lebe ich in Minden. Seit zehn Jahren arbeite ich in Politik und Verwaltung, auf kommunaler und Landesebene. Aktuell als Sozialdezernentin beim Landkreis Uelzen. Viele Jahre habe ich im Ausland und in Großstädten gelebt. Daher kenne ich sowohl die Herausforderungen in einer Stadt als auch im ländlichen Raum.

In die Kommunalpolitik im Mühlenkreis möchte ich mehr Kommunikation, Tatkraft, Entschlossenheit und Beteiligung bringen. Ein einfaches „Weiter-so“ wird es mit mir als Verwaltungschefin nicht geben. Für mich geht es darum die Zukunft des Gemeinwesens auf Kreisebene nicht nur zu verwalten, sondern als Landrätin aktiv aus der Mitte zu gestalten.

Anna Katharina Bölling,
geb. 1980, lebt mit Mann, zwei Kindern und Hund in Minden. Nach dem Abitur am Ratsgymnasium studierte sie Politik und Geschichte in Bonn. Sie arbeitete bei der Konrad-Adenauer-Stiftung u.a. in Warschau und Zagreb. 2011 wurde sie wissenschaftliche Referentin bei der CDU-Bürgerschaftsfraktion in Bremen (Landtag) für die Themen Gesundheit, Soziales, Familie, Integration und Europa. Seit 2017 ist sie Sozialdezernentin beim Landkreis Uelzen und dort Führungskraft für ca. 200 Mitarbeiter. Sie engagiert sich in CDU und CDA, im Sportverein sowie für deutsch-polnische Beziehungen und in der Europaunion.



Anna Bölling

Landrätin für den Mühlenkreis